

Geo-Cache: Der „neue“ Darmbach

in Zusammenarbeit mit dem Darmbach e.V. und der BUNDJugend Darmstadt

Der Darmbach floss zunächst als offenes Gewässer mitten durch die Darmstädter Altstadt, vom Kleinen Woog (heutiger Woogsplatz in der Mühlstraße) kommend, durch die Große und die Kleine Bachgasse über den Marktplatz zum Schloss. In diesem Bereich war er bei einer Breite von ca. 1,20 m befestigt und prägte bis Ende des 18. Jahrhunderts wesentlich das Stadtbild. Die Bebauung der Großen und Kleinen Bachgasse wurde dem Verlauf des Darmbachs angepasst.

1585 wurde er auf dem Markt abgedeckt. Die erste Überbauung erfolgte 1602 durch das Haus Holzstraße 24, wodurch Große und Kleine Bachgasse voneinander getrennt wurden. Der Kleine und der Große Woog wurden im 16. Jahrhundert angelegt. Beim Bau der Kanalisation wurde der Kleine Woog 1888 wieder zugeschüttet und existiert seit dem nicht mehr.

Da der Bach zunehmend auch Abwässer aufnahm, wurde er mehr und mehr zum Ärgernis; schließlich wurde er 1786 völlig abgedeckt, so dass er praktisch aus dem Stadtbild verschwand, wie in vielen anderen Städten und Kommunen auch.

Dies alles führt dazu, dass heute das saubere Darmbachwasser 250 m nach dem Großen Woog kostenpflichtig in die Abwasserkanalisation eingeleitet wird.

Die Themengruppe „Wasser in der Stadt“ der Lokalen Agenda 21 gab 1999 den Anstoß und begleitete die Planungen zur Abkopplung und Offenlegung des Darmbachs vom Kanalnetz bis in das Jahr 2008 in einem Planungsbeirat der Stadt Darmstadt. Seit November 2008 arbeitet der aus der Agenda-Themengruppe hervorgegangene Verein Darmbach e.V. weiter für das Ziel nicht nur einer Abkopplung aus finanziellen Gründen, sondern auch einer Offenlegung und Nutzung des Gewässers zu Gestaltungszwecken innerhalb der Stadt, wo immer dies technisch möglich ist.

(Quelle: Darmbach e.V.)

Der Geo-Cache bezieht sich auf eine mögliche Offenlegung des Darmbaches (Variante1 aus dem Jahr 2009, die sogenannte Ausgangsplanung auf Grundlage derer die Wiederaufnahme der Planungen beschlossen wurde.). Technischer Hinweis: Die Caches sind alle in weißen Bresso-Schälchen.

Genauer nachzulesen auf der Webseite der Stadt zum Projekt: www.darmbach.de, der Vereinswebseite www.darmbach-ev.de oder Wikipedia.

Schön, dass ihr dabei seid! Das hier ist euer erster Punkt:

Stage1:

N49° 52.356 E8° 39.970 (Grad, Dezimalminuten)

N49° 52' 21.36" E8° 39' 58.2" (Grad, Minuten, Sekunden)



Hinweise:

Stage 1:

PNPUR ORSVAQRG FVPU HAGRE QRE OEHRPXR

Stage 2:

PNPUR ORSVAQRG FVPU VZ TROHRFPU VA QRE TEHRASYNRPUR

Stage 3:

PNPUR VFG UVAGREZ TEBFFRA FGRVA ORVZ URKNTBA (HAV)

Stage 4:

PNPUR ORSVAQRG FVPU VZ TEBFFRA ONHZ NZ GRVPU

Stage 5 und Stage 6 dienen nur als Wegpunkte; dort liegen keine Caches versteckt.

Stage 7:

PNPUR VFG NZ QHEPUTAT NA QRR RPXR VZ TROHRFPU

Stage 8:

PNPUR VFG VA QRE ZNHRE NA QRE RVFRAONUAEHRPXR

Schlüssel für die Hinweise:

A|B|C|D|E|F|G|H|I|J|K|L|M

N|O|P|Q|R|S|T|U|V|W|X|Y|Z



Der Darmbach fließt durch unseren Badesee, den Woog. Am Ende dieses Wasserlaufes in der Rudolf-Mueller-Anlage fließt der Darmbach heute in die Abwasserkanalisation. Ihr könnt euch nun auf den Weg machen seinen möglichen Flusslauf durch die Stadt zu erkunden und die Stellen kennenzulernen, an denen ein offenfließender Bach möglich ist. Die nächste Station ist hier:

Stage2:

N49° 52.304 E8° 39.548 (Grad, Dezimalminuten)

N49° 52' 18.22" E8° 39' 32.88" (Grad, Minuten, Sekunden)



Die nun gelaufene Strecke am Jugendstilbad über den Grünstreifen, an der Stadtmauer entlang, und hier am Woogsplatz, an dem der Planung gemäß wieder ein kleiner Woog entstehen könnte, hättet ihr an einem offenen Darmbach verbringen können. Erst wieder vorne an der Holzstraße fließt der Darmbach unterirdisch, weil hier zu wenig Platz ist, um den Bach offen fließen zu lassen. Bis zum nächsten Punkt:

Stage3:

N49° 52.404 E8° 39.412 (Grad, Dezimalminuten)

N49° 52' 24.24" E8° 39' 24.72" (Grad, Minuten, Sekunden)



Wenn ihr euch umdreht seht ihr einen bereits realisierten Teil der Offenlegung des Darmbachs. Doch meist ist dieser Darmbachabschnitt leer. Nicht weil der Darmbach kein Wasser hat, sondern weil der Darmbach hier noch gar nicht angeschlossen ist. Höchstens etwas Regenwasser kann hier drin zu sehen sein. Euer nächster Punkt ist

Stage 4:

N49° 52.682 E8° 39.057 (Grad, Dezimalminuten)

N49° 52' 40.97" E8° 39' 3.41" (Grad, Minuten, Sekunden)



Die Planungen zur Offenlegung des Darmbachs sehen vor, dass im Herrngarten ein kleiner Bach fließt, durch den Teich neben euch und weiter. Das Wasser des Darmbachs kann dann den Teich speisen, so dass ein richtiges Biotop entsteht. Das Wasser muss dann nicht mehr jedes Jahr abgelassen und mit Trinkwasser wieder aufgefüllt werden. Ab der Stelle wo wir hier stehen müsste der Darmbach durch die folgenden Straßen unterirdisch weiter fließen. Bis zu unseren nächsten Punkten:

Stage 5-7:

N 49° 52.741 E 008° 38.759 (Grad, Dezimalminuten)

N49 52' 44.46" E8° 38' 45.54" (Grad, Minuten, Sekunden); (reiner Wegpunkt, kein Cache)

N 49° 52.926 E 008° 38.739 (Grad, Dezimalminuten)

N49 52' 55.56" E8° 38' 44.34" (Grad, Minuten, Sekunden); (reiner Wegpunkt, kein Cache)

N 49° 52.983 E 008° 38.393 (Grad, Dezimalminuten)

N49 52' 58.98" E8° 38' 23.58" (Grad, Minuten, Sekunden)



Nun seid ihr über die möglichen Bachwasserkanäle des Darmbachs gelaufen. Von nun an geht es wieder an die Oberfläche, durch die grünen Flächen und zum letzten Punkt:

Final:

N 49° 53.105 E 008° 38.480 (Grad, Dezimalminuten)

N49 53' 6.30" E8° 38' 28.80" (Grad, Minuten, Sekunden)



Hier endet der Gang über und neben dem möglichen neuen Darmbachverlauf. Diese Historische Brücke stammt aus einer Zeit, in der der Darmbach hier noch seinen ursprünglichen Verlauf hatte. Damals ist eine Eisenbahn – die Rhein-Neckar-Bahn – über diese kleine Brücke über den Darmbach gefahren. Die Planung zur Offenlegung sieht vor, dass der Bach an dieser Stelle in sein altes Bachbett zurückkehrt und den hier geplanten neuen Park durchfließt. Am Ende des Parks, in der Nähe von „Hornbach“, gibt es schon einen Bachwasserkanal, in dem bereits der Moltkebach fließt. Da hinein soll zukünftig auch das Darmbachwasser fließen. Zusammen würden sie ihren Weg um die Kläranlage herum nehmen, dort in das vorhandene Darmbach-Bett und danach in den Landgraben fließen, um irgendwann am Ende in den Rhein zu münden.